

KoKreis-Sitzung vom 20.9.2010

Protokoll

Moderation: **Renate D.** (AK Grundlagen)

Anwesende (Stimmberechtigte im Fettdruck): **Christiane H.** (AK Wasser), **Maik** (AK Aktionen), Hanna (AK Attaquitos), **Hagen** (AK Presse), Marlies (AK Strukturen), **Gwendolin** (AK Fairer Handel) **Jürgen Z.** (AK Arbeit+Soziales), **Sue** (AK Arbeit Fair teilen + Neue Leute) **Bernd** und Andrea (beide AK Finanzen), **Rita** (AK Chor), Inga und **Raúl** (beide AK nachhaltige Entwicklung), **Tilman** (Plenumsbeauftragter)

Protokoll: Gwendolin

Tagesordnung

- Plena

Oktoberplenium am 4.10.2010. Vorbereitung: AK Arbeit Fair teilen zum Thema Arbeitszeitverkürzung und Arbeitsver(fair)teilung. Moderation: Elke, Openspace-Konzept wird von Tilman vorgeschlagen; **Antrag**, dieses Konzept im Oktoberplenium auszuprobieren, wird mit acht Zustimmungen, einer Gegenstimme und einer Enthaltung angenommen.

Novemberplenium am 8.11.2010 (Vorbereitung vssl. AK Fairer Handel)

Oktober-Sitzung Kokreis am 18.10.2010 (Moderation und Vorbereitung AK Fairer Handel)

- Friedenswochen im November (vgl. Email von Bernd vom 16.9.2010)

Unterstützung mit € 50-€ 100 wird mehrheitlich (alle anwesenden Stimmberechtigten stimmen abgesehen von zwei Enthaltungen zu) **beschlossen**.

- Anträge des AK Strukturen

Anträge aus der Email vom 17.9.2010 werden mehrheitlich als unklar beurteilt. Über die Bedeutung und den Inhalt der Anträge wird diskutiert. Der AK Strukturen äußert den Wunsch, dass die Themen „Konsenskultur, Funktion des Plenums, Funktion des Ko-Kreises und Selbstverständnis von Attac“ dingend weiter behandelt werden und jeder sich daran beteiligen kann. Der AK Strukturen ist damit einverstanden, dass über diese Frage lediglich ein **Meinungsbild** erstellt wird: Dieses fällt mehrheitlich positiv zugunsten des Wunsches des AK Strukturen aus.

Der AK Strukturen (Jürgen Z.) wiederholt die in der Email von Jürgen Z. an die Ko-Kreisliste vom 16.8.2010 gestellten Anträge. Über diese war bereits in der Ko-Kreissitzung am 23.8.2010 diskutiert und beschlossen (vgl. August-Protokoll).

Der AK Strukturen (Marlies) stellt weiter den **Antrag**, dass die Kriterien für eine temporäre Schreibsperre für die Ko-Kreis-Mailingliste auf dem Plenum offengelegt und diskutiert werden sollen. Antrag wird mit sechs Gegenstimmen gegenüber vier Zustimmungen abgelehnt. Hagen wird die allgemeinen Kriterien von Attac Deutschland dazu an die M-Mailingliste schicken. Auf **Antrag** von Christiane wird die Diskussion über die über Hagen angedrohte Sanktionsmaßnahme beendet (sieben Zustimmungen, eine Gegenstimme, eine Enthaltung).

- Finanzen Attac-M. 2009/2010

Bernd und Andrea stellen die prekäre Finanzlage von Attac-M. dar. Für das restliche Quartal stehen weniger als € 1.000 zur Verfügung, für das letzte Quartal noch etwa € 2.500., die zwar erst im Jahr 2011 von Attac-D beziffert und überwiesen werden, wovon Attac-M. aber im Vorgriff etwas erhalten kann. Insbesondere werden die hohen Raumkosten als enormer Ausgabenposten genannt. Es werden diverse Spar- bzw. Einnahmemöglichkeiten (Budgetierung, Fundraising, Gründung einer Finanz-AG) diskutiert. Insb. soll Bewusstsein für die Raumkosten geschaffen werden. Das Thema soll im **Oktober-Plenum** angesprochen werden.

- Studientag Internationale Münchner Friedenskonferenz 2011 zum Thema „Anders wirtschaften, damit Frieden wird“

Antrag für eine Kooperation von Attac M mit den Initiatoren bei der Friedenskonferenz einschließlich Beitrag zur Finanzierung in Höhe von € 50 -€ 100 unter der Bedingung, dass die Finanzierung offengelegt wird mit sieben Zustimmungen, drei Gegenstimmen und einer Enthaltung angenommen.

- Palaver

am 25.10.2010 zum Thema „Was treibt Attac...?“

- Ratschlag vom 8.-10.10.2010 in Dresden

Ein Kontingent von bestenfalls sechs Personen (drei Frauen und drei Männer), die Attac M dort vertreten, sind auf dem **Oktober-Plenum** zu bestimmen.

- SiKo/Strafverfahren gegen SiKo-Gegner

Neue Ideen für Aktionen gegen die SiKo (z.B. die Idee zu „dezentralen Happenings“) werden diskutiert; Austritt der Interventionistischen Linken aus dem Bündnis gegen die SiKo, da Proteste zu statisch und festgefahren – langes Papier dazu (Immer in Bewegung bleiben“) ging über die Liste

Strafverfahren gegen ein Mitglied des Bündnisses gegen die SiKo wegen des Vorwurf der Körperverletzung auf Ischinger-Veranstaltung im Juli 2009; Verfahren zwischenzeitlich eingestellt; Im Bündnis wird es von vielen als Problem gesehen, dass der Angeklagte durch ein Attac-M-Mitglied gegenüber der Staatsanwaltschaft identifiziert worden ist. Der Antrag, dass die Diskussion darüber erst nach einem Gespräch zwischen dem Attac-Mitglied und dem Bündnis eventuell fortgesetzt wird, wird mit sechs Zustimmungen und vier Enthaltungen angenommen.

- Winterschule/Material

Vorbereitungstreffen Winterschule am 5. Oktober;

Sue appelliert an alle, verantwortungsvoller mit den Attac-Materialien (auch im Hinblick auf die Finanzlage nur das zu bestellen was man auch selbst verteilen kann) umzugehen und beim Ordnunghalten mitzuwirken, vor allem die Dinge nach einem Infostand wieder ordentlich in die Schränke zu räumen (angedacht wird die Einrichtung eines Material-Teams o.ä.)